

Bundesanstalt für Straßenwesen

V4k – If (EPM)

Bundesanstalt für Straßenwesen • Postfach 10 01 50 • D-51401 Bergisch Gladbach

Prüf- und Zertifizierungsstelle für den
Produktbereich 'Straßenausstattung'
EU - Notifizierungsnummer 0760

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)

Prüfnummer: 2005 1DS 05.05

1. Antrag

1.1 Antragsteller:

International Marking Systems, Postfach 1269, 31520 Neustadt

1.2 Antragssache:

Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der RPA und nach den 'Technischen Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)' sowie der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Juli 2003).

2. Prüfgegenstand

2.1 Markierungssystem, geprüft als Typ II - System mit groben Nachstreumitteln für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung: Lösemittelarmes Einkomponentenfarb-System K 835 600 SW
- Stoffbezeichnung: Limboroute K 835
- Stoffhersteller: Limburger Lackfabrik GmbH
- Stoffart: High-Solid Farbe
- Nassfilmdicke [μm]: 600
- Applikationsverfahren: Airless

2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: 450 g/m², Swarco, Megalux 0,6 - 1,5 KT 14
- Griffigkeitsmittel: Korund, als Gemisch im Verhältnis 3 : 1 in den Reflexkörpern enthalten

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST unter Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 6**

3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

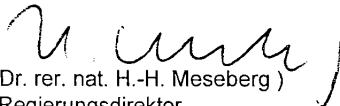
- Griffigkeit: S 1
- Nachsichtbarkeit, trocken: R 5
- Nachsichtbarkeit, feucht: RW 4
- Tagessichtbarkeit: Q 5
- Überrollbarkeit: T 2

3.3 Die Mindestanforderung für die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 7. November 2005

Leiter des Referates Straßenausstattung


(Dr. rer. nat. H.-H. Meseberg)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:


(R. Keppler)
Techn. Ang.

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de